

# 200 Tschernobyl-Kinder in NÖ

## 3 Wochen bei NÖ Gasteltern & Fahrt am Brandner-Donauschiff



Foto: NÖ Jugendreferat

Begeistert von der Donau-Schiffahrt waren auch die Kinder aus Hoiniki (Nähe Tschernobyl), im Bild mit zahlreichen Ehrengästen und den beiden Organisatorinnen (in der Bildmitte) Maria Hetzer (rechts) und Natascha Browikowa (Weißrussland/Minsk).

Insgesamt 200 Tschernobyl-Kinder waren heuer von Juni bis August (aufgeteilt auf acht Gruppen, jeweils drei Wochen) auf Erholungsurlaub bei NÖ Gastfamilien.

Die Aktion fand bereits zum 13. Mal statt. Die 10 – 14jährigen Kinder kommen aus den verstrahltesten Gebieten der Republik Weißrussland (Belarus). Sie sind zwar nicht

akut krank, aber sehr erholungsbedürftig. Der Ferienaufenthalt in NÖ ermöglichte ihnen, sich drei Wochen außerhalb des nach wie vor sehr betroffenen Umfeldes zu erholen, was für die Kinder einen Aufbau Ihrer Abwehrkräfte sowie eine Stärkung an Körper und Seele bedeutet.

Den krönenden Abschluss ihrer Ferien erlebten die Kinder bei der abschließenden Wachau-Schiffahrt mit der „MS Austria“ auf Einladung der Brandner-Schiffahrtsgesellschaft. An Bord war die Stimmung großartig, mit dabei waren auch mehrere Ehrengäste, darunter zwei weißrussische Botschaftsräte. Für die Mittagsverpfle-

gung in Krems sorgte dabei die 3. Panzergrenadierbrigade Mautern.

Organisiert wurde das gesamte Projekt wie seit Anbeginn durch die Kremserin Maria Hetzer, unterstützt durch das NÖ Landesjugendreferat. Finanziert wird der Erholungsaufenthalt durch Spendengelder, Sponsoren und die Aufnahme bei Gastfamilien. Für das nächste Jahr werden schon jetzt Gastfamilien gesucht.

**Kontakt:** Maria Hetzer, Landesjugendreferat, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Tel.: 02742 9005-13514 oder 0676/96 04 275 e-mail: maria.hetzer@noel.gv.at

### Orden für Hetzer



Die Kremserin Maria Hetzer, seit 13 Jahren Organisatorin von NÖ Ferienaufenthalten für Tschernobylkinder, erhielt Anfang Juli die höchste Auszeichnung der Republik Weißrussland (Belarus) für ausländische Staatsbürger, den Franzysk-Skarina-Orden. Die höchst seltene Auszeichnung übergab im Wiener Palais Pallavicini Botschafter Mag. Alyaksandr Sychov (im Bild mit Gattin). Die Ehrung erhielten heuer erst vier Personen, darunter Friedensnobelpreisträger Mohammed el-Baradei.

### „Sommer Spaß mit Maß“ „Badespaß und Alkohol vertragen sich nicht!“

Unter dem Titel: „Wir sagen NÖ – Sommer Spaß mit Maß in NÖ Freibädern“ wurde in einer gemeinsamen Aktion des Landesjugendreferats NÖ und der

verbotes von Alkohol und Nikotin an unter... sind w...

### Tschechien-Ehrung



IN:PUT

Jugend in der Gemeinde

September 2006

Ausgabe 10/2006

Jugendreferat NÖ Landesregierung  
 F3-JÖA-1/022-2006  
 Gemeindefugendreferenten-Zeitung | Jugendreferat NÖ, Tel. 02742/9005-1  
 mail: jugendreferat@noel.gv.at | www.jugend-ok.at, www.noel.gv.at/soziales/jugend.htm | Jug  
 Weinviertler Jugendservice: 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/8990, Jugendinfo NÖ-Süd: 2831 W

Wechsel an der Spitze

Wolfgang Juterschnig folgt Alfred K...

Seit 1. August hat Niederösterreich einen  
 Landesjugendreferenten: Der ausgebildete F  
 Wolfgang Juterschnig, 42, folgte Direktor  
 der nach 32 Jahren im Jugen  
 ren Spitze in Pension